



ANWURF

Heft 6

SAISON
2023/2024



**Biber mit klarer Zielstellung
gegen den EHV Aue**

**Niederlage im Kellerduell
beim TuS Vinnhorst**

NACHWUCHS

Aktuelle Spielberichte
von unserem Nachwuchs

FRAUEN

Damen mit knapper Nie-
derlage gegen den Tabel-
lenführer



Erfolgreiches Herbstcamp
der Biber-Akademie



KLARE ZIELSTELLUNG FÜR DEN AUSGANG DES DERBYS

Das Mitteldeutsche Derby am Mittwochabend in der Anhalt-Arena gegen den EHV Aue ist für den Dessau-Roßlauer HV ein enorm wichtiges. Beide Punkte werden dringend benötigt, um die Abstiegsränge im besten Fall nach diesem Spieltag wieder zu verlassen. Angepiffen wird die Partie vom 14. Spieltag um 19:00 Uhr von den beiden Unparteiischen Julian Fedtke und Niels Wienrich.

Die aktive Fanszene um den DRHV hat am Sonntagabend ein bewegendes Statement an alle Fans der Blau-Weißen auf ihrem Facebook-Account veröffentlicht. Es ist ein Aufruf an ALLE am Mittwoch in der Anhalt-Arena das Team lautstark von den Rängen zu unterstützen und damit den Rücken zu stärken. Es zeigt erneut, dass die Fanszene hier in der Doppelstadt seinesgleichen in der 2. Handball-Bundesliga sucht. **ALLE.GEMEINSAM.– ALLE.IN.BLAU!**



Trainer und Spieler wollen gemeinsam am Mittwoch beim Derby für positive Schlagzeilen sorgen. | Foto: Steve Löser

Der Gegner aus dem Erzgebirge ist nach einem Jahr Abstinenz wieder zurück in der 2. Handball-Bundesliga und bestreitet aktuell seine 30. Spielzeit im Unterhaus. Mit der klaren Zielstellung die Klasse zu halten, ist der Zweitliga-Dino mit Aufstiegstrainer Stephan Just in die Saison gestartet. Das Ziel ist weiterhin dasselbe, nur der Trainer hat sich Anfang November geändert. Nach der Beurlaubung von Just hat man den Isländer Olafur Stefansson mit dieser Aufgabe betreut. Als Spieler gewann dieser Anfang des Jahrtausends mit dem SC Magdeburg die Deutsche Meisterschaft und den Gewinn der Champions League. Bisher betreute er das Team aus Aue bei zwei Heimspielen, die man zwar verlor, jedoch bereits die ersten positiven Veränderungen

sichtbar waren. Gerade am letzten Spieltag gegen den HSC 2000 Coburg hatte sein Team die Partie lange offen gestaltet, musste jedoch in der Schlussviertelstunde abreißen lassen. Bester Saisontorschütze beim Team aus Aue ist Elias Gansau mit 60 Toren. Der gebürtige Greifswalder wechselte zur Saison 2022/23 von der Bundesligareserve der Leipziger ins Erzgebirge. Ein Jahr zuvor war dieser mit einem Zweitspielrecht für die Biber ausgestattet und erzielte in neun Spielen für den DRHV drei Tore.

Nach der Niederlage am Dienstag in Coburg und am Freitag in Vinnhorst hatten die Spieler ein trainingsfreies Wochenende. Am Montagnachmittag startete man dann in die direkte Vorbereitung auf das Mitteldeutsche Derby. Das Hauptaugenmerk bei DRHV-Trainer Uwe Jungandreas liegt für dieses Spiel ganz klar auf sein Team. „Am Mittwoch kommt es ganz allein auf uns an. Wir wissen, dass wir in der Lage sind, Aue zu schlagen. Wir wissen, dass wir vieles besser machen müssen als zuletzt. Optimistisch stimmt mich das die Jungs, die in den letzten eineinhalb Jahren überragende Leistungen gezeigt hatten, nicht plötzlich schlechte Kerle geworden sind. Jetzt müssen wir es auf's Feld bringen“, so Jungandreas. Dieser hat Verständnis dafür, das es jetzt auch kritische Stimmen aus dem Kreis der Anhänger gibt. Hat aber auch wohlwollend den Aufruf der Fanszene für das Derby gegen Aue aufgenommen. „Das die Fans weiterhin zu uns stehen, ist enorm wichtig für uns alle. Mit ihnen und der Halle im Rücken wollen wir das Spiel gewinnen. Nur darum geht es am Mittwoch und um nichts anderes“, erklärt der Cheftrainer.

DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner: Es ist nicht schön, dass das Derby ein Kellerduell ist. Der EHV Aue wirkte in den letzten Spielen schon stabiler und sie haben mit Elias Gansau und Dieudonne Mubenzem Wurfgewalt aus dem Rückraum sowie spielerische Qualitäten. Dazu hat Mika Laurin Sajenev am Kreis in den letzten Spielen überragende Leistungen gezeigt und auch in der Abwehr wirken sie stabil mit guten Torhüterleistungen.

DIE LETZTEN DUELLE

Dessau-Roßlauer HV – EHV Aue 26:26 (11.06.2022)

EHV Aue – Dessau-Roßlauer HV 34:26 (27.12.2021)

✓ SCHMERZHAFTE NIEDERLAGE IM KELLERDUELL BEIM TUS VINNHORST

Die Biber kommen beim Aufsteiger TuS Vinnhorst nicht in ihr Spiel und kassieren eine deutliche 26:34-Niederlage, die gleich doppelt schmerzt, da man aufgrund des schlechteren Torverhältnisses jetzt erstmals in dieser Saison auf einem Abstiegsplatz rutscht. Beste Torschützen beim DRHV waren Alexander Mitrović und Yannick-Marcos Pust mit jeweils fünf Treffern.

Dass es nach 60 Minuten dann doch so deutlich werden sollte, konnte man bis Mitte der ersten Halbzeit nicht wirklich erahnen. Die 650 Zuschauer im Sportzentrum Vinnhorst sahen eine ausgeglichene Anfangsviertelstunde mit Führungswechseln und vor allem viel Tempo. Dazu agierten beide Abwehrreihen sehr fokussiert und mit der nötigen Portion Aggressivität. Bei den Bibern stach hier Luka Baumgart hervor, an dem in dieser Phase kein Vorbeikommen für die Niedersachsen war. Und auch in der Offensive spielte man mit viel Tempo nach vorn und hatte im Positionsspiel die sich bietenden Möglichkeiten ganz gut verwertet. Alles sah nach einer spannenden Partie aus, die jedoch ab der 20. Minute dem DRHV so langsam aus den Händen gleiten sollte. Timo Löser verkürzte mit seinem Treffer zwar noch mal auf 12:11, danach schlichen sich jedoch zu viele Fehler im Angriffsspiel ein, welche die Gastgeber konsequent und kompromisslos mit Toren bestrafte.



Am Mittwochabend ist der EHV Aue zu Gast in der Anhalt-Arena. Ein Spiel, wo es für beide Teams um einiges geht. | Foto: Wilfrid Maaß

Nach drei Treffern in Folge zogen diese dann auf 15:11 (23. Minute) davon und ließen bis zur Halbzeitpause auch nicht nach. Mit einem Fünf-Tore-Rückstand (16:21) ging es wenig später in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel war somit klar, dass die Biber ihre Leistung steigern müssen, um dem Spiel noch eine Wendung zu geben. Doch diese blieb zum Leidwesen der zahlreich mitgereisten Anhänger der Dessau-Roßlauer aus. Erst in der 38. Minute erzielte Yannick-Marcos Pust, der zum 24:17 traf, den ersten Treffer der Blau-Weißen im zweiten Durchgang. Und auch im

weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit wirkten die Aktionen mehr und mehr von Nervosität geprägt, um bloß keinen Fehler zu machen. Zwischenzeitlich erhöhten die Gastgeber nach einem Treffer durch Falk Kolodziej sogar auf neun Tore. Das noch Leben im DRHV-Team steckt, zeigte man kurz darauf, als man mal schnell in fünf Minuten einen 4:0-Lauf hinlegte. Trotzdem musste man sich am Ende dem Aufsteiger deutlich geschlagen geben und muss nun schauen, dass man vor allem die Köpfe freibekommt für das wichtige Spiel am kommenden Mittwoch zu Hause gegen den EHV Aue.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Bis zur 20. Minuten spielen wir eine ordentliche Partie. Doch dann zeigt sich unser aktuelles Dilemma. Sobald wir in Rückstand geraten, verlieren wir die Contenance und werden nervös. Wir verwerfen zwei, drei Bälle, geraten in Rückstand und bekommen dann in der Defensive unsere Probleme vor allem mit den Kreisläufnern. Jetzt muss sich jeder Einzelne hinterfragen, ob das alles ist, was er reinwerfen kann oder ob da noch mehr geht. Das ist die entscheidende Frage. Das wird am Mittwoch eine Charakterfrage. Eine Mannschaft mit Charakter kann sich da raus kämpfen und das müssen wir jetzt unter Beweis stellen.

SPIELDATEN

TuS Vinnhorst – DRHV 06 34:26 (21:16)

DRHV 06: Philip Ambrosius (3 Paraden), Janik Patzwaldt (4 Paraden) – Alexander Mitrović (5), Yannick-Marcos Pust (5), Timo Löser (4), Jakub Hrstka (4/1), Vincent Sohmann (2/2), Oskar Emanuel (2), Tim Hertzfeld (1), Yannick Danneberg (1), Luka Baumgart (1), Daniel Schmidt (1), Paul Bones, Carl-Phillip Haake, David Mišových

DRHV-FRAUEN SCHEITERN KNAPP GEGEN SPITZENREITER



Jetzt heißt es Kopf frei kriegen, Fehler beseitigen und weiter im Training Gas geben, bevor es am ersten Dezemberwochenende zum letzten Spiel der Hinrunde nach Jena geht.

DRHV 06 vs. HC Burgendland 23:24 (10:13)

DRHV 06: Lisa Stenke (TW), Jennifer Nolte (TW) – Juliana Maul (10), Fabienne Welhöner (4), Lea Grothe (3/2), Sandra Hildebrandt (2), Lilli Hoffmann (2), Isabell Janze (1), Anne Baier (1), Klara Bräse, Ann-Christin König, Rika Müller, Pia Patricia Peschek

Traurige und verständnislose Gesichter sah man bei den DRHV-Frauen in der Dessauer Anhalt-Arena am Samstag nach Spielende. Auf der Anzeigetafel blinkte der Spielstand von 23:24. Wieder zog das Team von Trainerteam Thomas Kirschstein und Christian Peschek am Ende den Kürzeren und das bereits zum dritten Mal gegen Spitzenteams der Liga in der laufenden Saison.

Schiedsrichter: Marcel Hanner / Danny Trumpf

Zeitstrafen: 8:8 Minuten

Siebenmeter: DRHV 06: 2/2 – HC Burgenland: 2/2

Das Spiel begann ausgeglichen. Bis zur 20. Minute konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Die Abwehr funktionierte, aber im Angriff fehlte es den DRHV-Damen an der nötigen Ballsicherheit, sodass man sich jedes Tor schwerer als der Gegner erarbeiten musste. Erst kurz vor der Halbzeitpause konnte der HC Burgenland durch einen doppelten Treffer von Francisca Buth sich auf drei Tore absetzen. Beim Stand von 10:13 ertönte die Sirene. Christian Peschek, der an diesem Tag auf seinen erkrankten Trainerkollegen verzichten musste, forderte von seinem Team mehr Leidenschaft und Konzentration auf dem Spielfeld. Doch so richtig konnte der Schalter nicht umgelegt werden.

Aber eine Spielerin wollte das an diesem Tag so gar nicht hinnehmen: Juliana Maul erzielte zehn Tore, war kaum zu stoppen und zeigte ihrem alten Verein damit, welche Qualitäten sie auszeichnen. Vier Tore durch die schnelle und treffsichere Linksaußen ab der 42. Minute brachten den DRHV wieder auf 19:20 in Schlagdistanz, das Spiel war wieder offen und noch sieben Minuten zu spielen. Doch wieder einmal agierten die DRHV-Damen in der Schlussphase kopflos. Burgenland zog bis zur 56. Minute auf 19:23 davon und zeigte seine ganze Routine. Der DRHV 06 verkürzte den Rückstand zwar noch einmal auf ein Tor, doch handelte es sich zu dieser Spielphase nur noch um Kosmetikkorrektur, um dem HC Burgenland wirklich noch mal gefährlich zu werden.

ANZEIGE**dyn**

JETZT BUCHEN:
Alle Spiele, alle Tore
live und auf Abruf
ab **12,50 €***
pro Monat
im Jahresabo.

HANDBALL HAT EIN NEUES ZUHAUSE: DIE BESTEN LIGEN AB SOFORT BEI DYN.

JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT

Am 23. August startet die neue Saison: Erlebe die LIQUI MOLY HBL und weitere Wettbewerbe mit maximaler Intensität und zu einem unschlagbaren Preis – live und auf Abruf.



*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat.

NACHWUCHS



WEIBLICHE C-JUGEND HOLT DIE ERSTEN BEIDEN PUNKTE

Der Weltraum – unendliche Weiten! Kapitän Matthias Beurer ist mit seiner Mannschaft der männlichen C-Jugend auf der Suche nach Punkten in der Sachsen-Anhalt-Liga. Der Kapitän hat es nicht leicht mit seinen Mannen. Allzu oft hört die Crew nicht auf seine Kommandos, und die letzten Spiele gingen verloren.

Am letzten Samstag war mit dem SV Wacker 09 Westeregeln der Tabellendritte zu Gast in der Anhalt-Arena. Der Beginn ließ nichts Gutes erahnen. Es dauerte bis zur vierten Minute, als Paul Jacob Koch das erste Tor für die JSpG warf. Westeregeln legte vor und unsere Jungs zogen nach. So ging es bis zur 18. Minute. Aber anders als in den vorherigen Spielen gab es diesmal kein Tief. Die Mannschaft setzte die Vorgaben des Trainerteams deutlich besser um. Die Abwehr stand stabiler, die Übergaben, klappten und im Tor stand ein hervorragend aufgelegter Aaron König. Im Angriff wurden die Torchancen konsequenter genutzt. Mit einem knappen 14:13 ging es in die Pause.

Nach der Pause machten unsere Jungs da weiter, wo sie in der ersten Halbzeit aufgehört hatten. Die C-Jugend legte vor und Westeregeln musste nachziehen. Aber auf mehr als ein Tor sollten sie nicht mehr herankommen. Selbst beim 29:28 und 32:31 war wenig Nervosität zu spüren und unsere Sieben spielte das Spiel souverän zu Ende. Am Schluss stand ein verdientes 35:31 an der Anzeigetafel. Erwähnenswert ist, dass fast alle eingesetzten Spieler trafen.

JSpG vs. SV Wacker 09 Westeregeln 35:31 (14:13)

Zeitstrafen: 16:12

Siebenmeter: JSpG: 2/5 – SV Wacker 09 Westeregeln: 3/6

D2 VERLIERT DEUTLICH IN WOLFEN

Am vergangenen Samstag traf die Mannschaft der D2 der JSpG Kühnau/DRHV 06 in Bitterfeld auf die Spieler der HSG Wolfen 2000. Punkt 12:00 Uhr kam der Anpfiff von da an waren die ersten Minuten sehr ausgeglichen, so das in der zehnten Minute mit 4:4 zum ersten Team Time-out gepfiffen wird.

In den darauf folgenden Minuten konnte die Heimmannschaft dreimal in Folge punkten, sodass es nun mit drei Toren Rückstand vom 7:4 bis zum 10:7 weiter ging. Drauf folgten noch drei weitere Tore der HSG Wolfen 2000. Nach 20 Minuten ging es dann mit einem Halbzeitstand von 13:7 in die Kabine.

Leider konnte die nötige Motivation der Trainer nicht genutzt und umgewandelt werden, sodass auch nach Seitenwechsel das Durchsetzungsvermögen fehlte und die Abwehr trotz aller Hinweise sehr offen stand. Somit konnten unsere Spieler erst sieben Minuten nach Anpfiff der zweiten Halbzeit das achte Tor erzielen. Von nun an konnte immer wieder im Wechsel eingesetzt werden. Zwischen der 34 und 36. Minuten kam es erneut zu einem Lauf der Heimmannschaft, sodass die Schiedsrichter am Ende mit 30:15 das Spiel abpfeifen und die zwei Punkte in Wolfen bleiben.

HSG Wolfen 2000 vs. JSpG Kühnau/DRHV06 II 30:15 (13:7)

Zeitstrafen: 0:2 Minuten

Siebenmeter: HSG Wolfen 2000: 0/0 – JSpG Kühnau/DRHV06: 2/2

NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



ERFOLGREICHES HERBSTCAMP MIT VIEL SCHWEISS, SPASS UND FREUDE

Eine erfolgreiche Camp-Woche liegt hinter uns. Vom 16.10.-20.10.2023 nahmen 41 Kinder aus Dessau-Roßlau und Umgebung an dem Herbstcamp der Biber-Akademie teil.

In der Sporthalle der Friedensschule trainierten die Kinder im Alter von 7-12 Jahren eine Woche lang mit unserem Koordinator der Biber-Akademie, Matthias Bäurer und den Bundesligaprofis vom Dessau-Roßlauer HV. Die jungen Handballer vertieften das Antrainierte und erlernten zusätzlich viele neue Dinge. Vor- und nachmittags wurden in jeweils zwei Gruppen trainiert. Die Trainingseinheiten standen dabei immer unter einem bestimmten Thema. So übte man mit Carl-Phillip Haake den Fallwurf oder mit Alexander Mitrović das Eins-gegen-eins Verhalten. Der Spaß stand immer an vorderster Stelle und das ein oder andere Mal gab es verschiedene Spiele im Teamwettkampf.

Neben dem Handball konnten die Kinder auch ihr Sportabzeichen ablegen. Dabei wurde in den Disziplinen Seilspringen, Standweitsprung, Sprint und Ausdauerlauf gemessen. Auch das schlechte Wetter am Freitag machte uns nichts aus und so wurden die jeweiligen Disziplinen kurzerhand in der Turnhalle durchgeführt. Die Kinder gaben ihr Bestes und belohnten sich mit dem Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze.

Zum Abschluss der Woche fand unser erstes Biber-Camp-Turnier statt. Es gab fünf Teams mit jeweils sieben bis acht Spielern, wobei aus allen Kindern gemischt wurde. Gespielt wurde zwölf Minuten, jeder gegen jeden. Dabei wurden die Mannschaften von den Jugendspielern der JSpG Kühnau/DRHV 06 unterstützt. Nachdem jeder gegen jeden gespielt hatte, gab es zwei Mannschaften, die punktgleich waren, somit kam es zum Siebenmeterduell. Vor den Augen der Eltern sicherte sich am Ende Team 2 den Titel beim ersten Biber-Camp-Turnier. „Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass die Mannschaften aus allen Kindern gemischt wurden und so jedes Team die Chance hatte zu gewinnen. Zudem fand ich es super, dass wir als Mannschaft gespielt haben“, erklärte Camp-Teilnehmer Paul voller stolz nach dem Turnier.

Mit Paul Bones, Tillmann Leu, Tim Hertzfeld und Timo Löser besuchten uns einige Spieler vom Dessau-Roßlauer HV, um beim Spiel „Schlag den Star“ gegen unsere Campkids anzutreten. Die vier Profis spielten jeweils gegen fünf Kinder in unterschiedlichen Mini-Spielen, wie zum Beispiel um die Wette puzzeln oder einen Bleistift im 90° Winkel in eine Flasche zu treffen. In einem knappen Duell haben letztendlich die Profis gewonnen. Für strahlende Gesichter sorgte dann die kleine Autogramm- und Foto-Runde mit den vier Spielern des DRHV 06. „Ich war total begeistert von Schlag den Star, besonders das Duell gegen Paul Bones hat mir sehr gefallen“, freute sich sein Namensvetter Paul.

Auch ein Kinobesuch stand wieder auf dem Programm. Mit Popcorn und einem Getränk schauten wir in der UCI-Kinowelt Dessau den Film „Trolls-Gemeinsam Stark“. Kleines Highlight für die Kinder war der Transfer zum Kino mit dem offiziellen Mannschaftsbus des DRHV 06.

Bedanken möchten wir uns bei der Volkssolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. für das leckere Mittagessen und dem dm-drogerie markt für die Snacks zwischendurch. Insgesamt war es eine gelungene Camp-Woche und wir freuen uns schon auf das nächste Biber-camp.



DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER						
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER						
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER						
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
44	LA	Jeremy	Matysiak	28.02.2006	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER						

EHV AUE



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
16	TW	Pascal	Bochmann	24.05.2002	GER						
30	TW	Sveinbjörn	Petursson	30.11.1988	ISL						
2	RL	Nico	Planken	10.04.2003	GER						
9	RL	Daniel	Sova	15.04.2003	CZE						
13	RR	Jakob-Jannis	Leun	11.02.2003	GER						
18	RA	Staffan	Peter	14.07.2003	GER						
19	RA	Francisco	Pereira	02.12.1999	POR						
21	KM	Mika Laurin	Sajenev	30.07.2003	GER						
22	KM	Petr	Slachta	01.01.1993	CZE						
28	RR	Dieudonne	Mubenzern	22.03.1996	CZE						
31	KM	Iulian Ernest	Jerebie	13.01.1995	HUN						
33	RM	Bruno	Levak	19.10.1997	CRO						
35	RM	Sebastian	Paraschiv	03.05.1996	ROU						
51	KM	Torben	Lange	12.11.2004	GER						
55	RM	Mihkel	Löpp	18.06.2002	EST						
58	RL	Elias	Gansau	13.03.2000	GER						
67	LA	Moritz	Schwock	16.08.2001	GER						
74	RA	Elias	Bombelka	14.04.2002	GER						
93	LA	Jan	Blecha	22.04.1993	CZE						
98	RL	Marko	Vignjevic	13.04.1998	SRB						

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

03.09.23 / 17:00	TV Großwallstadt		36:31		Dessau-Roßlauer HV 06
08.09.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:19		VfL Eintracht Hagen
17.09.23 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		33:27		Dessau-Roßlauer HV 06
23.09.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		20:27		1. VfL Potsdam
29.09.23 / 19:00	VfL Lübeck-Schwartau		34:39		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		34:35		TSV Bayer Dormagen
13.10.23 / 20:30	ASV Hamm-Westfalen		34:31		Dessau-Roßlauer HV 06
22.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		29:29		TuSEM Essen
25.10.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		29:24		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.23 / 17:00	GWD Minden		39:41		Dessau-Roßlauer HV 06
12.11.23 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		34:26		Dessau-Roßlauer HV 06
18.11.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		22:28		TuS N-Lübbecke
21.11.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		30:25		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.23 / 19:00	TuS Vinnhorst		34:26		Dessau-Roßlauer HV 06
29.11.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		EHV Aue
10.12.23 / 17:00	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
16.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		SG BBM Bietigheim
23.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
26.12.23 / 19:00	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
11.02.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Nordhorn-Lingen
16.02.24 / 19:00	1. VfL Potsdam		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.02.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
01.03.24 / 19:00	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
10.03.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
23.03.24 / 19:30	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
28.03.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
06.04.24 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
12.04.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
19.04.24 / 20:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
27.04.24 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Vinnhorst
04.05.24 / 19:30	EHV Aue		:		Dessau-Roßlauer HV 06
18.05.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
27.05.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
01.06.24 / 18:00	SG BBM Bietigheim		:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	1. VfL Potsdam	13	10	1	2	+31	21:5
2	SG BBM Bietigheim	13	10	0	3	+40	20:6
3	ASV Hamm-Westfalen	13	10	0	3	+19	20:6
4	TuS N-Lübbecke	13	8	1	4	+20	17:9
5	HSC 2000 Coburg	14	8	1	5	+38	17:11
6	HC Elbflorenz Dresden	13	8	0	5	+19	16:10
7	TV Großwallstadt	13	8	0	5	+/-0	16:10
8	HSG Nordhorn-Lingen	13	7	1	5	+8	15:11
9	TuSEM Essen	13	5	3	5	+2	13:13
10	Eulen Ludwigshafen	13	6	0	7	+2	12:14
11	VfL Eintracht Hagen	13	6	0	7	-4	12:14
12	VfL Lübeck-Schwartau	13	5	1	7	-27	11:15
13	TV 05/07 Hüttenberg	13	4	2	7	-8	10:16
14	GWD Minden	13	4	1	8	+3	9:17
15	TSV Bayer Dormagen	13	4	1	8	-21	9:17
16	TuS Vinnhorst	13	3	1	9	-34	7:19
17	Dessau-Roßlauer HV	14	3	1	10	-40	7:21
18	EHV Aue	13	2	0	11	-48	4:22

Stand: 28.11.23, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



Top-Partner



Business-Partner



Exklusiv-Partner



Partner



Weitere Infos:
liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
sportdeutschland.tv



START7
WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

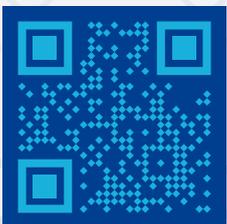
DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV06